

Standard V.A.C.[®]-Therapie

Durchführung, Austrittsplanung, Bezug von Pumpen und Material, Informationen für Patient*innen

Navigieren im Dokument:

Hin zur gewünschten Stelle – Überschrift oder Link anklicken

Zurück zu vorheriger Stelle – rechte Maustaste → «vorherige Ansicht»

- 1 Ziele und Geltungsbereich
- 2 Bezug der Pumpen (ActiVAC[®] und VAC Ultra[®]) für den internen Gebrauch
- 3 Durchführung der V.A.C.[®]-Therapie
 - 3.1 Planung für das Anlegen eines V.A.C.[®]- Verbandes
 - 3.2 Verbandwechsel V.A.C.[®]
 - 3.3 Spezielle Techniken bei spez. Lokalisationen
 - 3.4 Verbandwechsel Intervall
 - 3.5 Kontrollen
 - 3.6 Häufige Probleme und Lösungen
- 4 Verlegung der Patient*in
 - 4.1 Verlegung intern
 - 4.2 Verlegung extern
- 5 Patient*innen-Information
- 6 Rückgabe der Pumpe
- 7 Verrechnung Material
- 8 Formulare
- 9 Autor*innen
 - 9.1 Überarbeitung
 - 9.2 Vernehmlassung
 - 9.3 Fertigstellung
 - 9.4 Literatur
- 10 Evaluation
- 11 Urheberrecht und Haftung
11. Anhang
 - 11.1. Bezugsschein V.A.C.[®] - Pumpe „Bettzentrale-Gerätepool“
 - 11.2. Ärztliche Verordnung ambulante V.A.C.[®] - Therapie

1 Ziele und Geltungsbereich

Die V.A.C.[®]-Therapie kann die Wundheilung durch Unterdruck-Wundtherapie (Negative Pressure Wound Therapy, NPWT) bei tiefen Wunden, grossvolumigen Wunden, sowie Wunden mit hohen Exsudatmengen fördern (Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und -behandlung, 2023). V.A.C.[®] ist ein Firmenname (V.A.C. = Vacuum Assisted Closure).

Ziele

Dieser Standard regelt die Massnahmen zur Gewährleistung der sicheren und korrekten Durchführung der V.A.C.-Therapie sowie deren Fortführung nach Verlegung und / oder Austritt von Patient*innen mit einem V.A.C.-Verband.

Geltungsbereich

Patientengruppen: Der Standard gilt für alle Patient*innen ab 18 Jahre mit einer V.A.C.-Therapie.

Berufsgruppen: Der Standard ist verbindlich für alle diplomierten Pflegefachpersonen (PFP) und Pflegefachpersonen in Ausbildung gemäss Kompetenzbereich.

Abgrenzung: Die Ausführungen zum Verbandwechsel **ergänzen** die Schulungen zur Anwendung der V.A.C.-Therapie und sind kein Ersatz dafür.

2 Bezug der Pumpen (ActiVAC[®] und VAC Ultra[®]) für den internen Gebrauch

Wer holt die V.A.C.-Pumpen?

- Bei stationären Patient*innen oder Patient*innen, bei denen eine V.A.C.-Anlage geplant ist, wird die Pumpe von der Bettenstation besorgt und ggf. in den OP mitgegeben.
- Wird im OP unerwartet eine V.A.C.-Anlage gemacht, muss die Pumpe durch das OP-Personal organisiert werden.

Depot V.A.C.-Pumpe

- Gerätepool, Bettenzentrale: K2, 2. UG, Tel. 86942
- Öffnungszeiten:
 - Mo-Fr 07.00 - 16.00 Uhr
 - Zugang nach 16.00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jederzeit mit dem Badge der Pflegenden möglich.
- Die V.A.C.-Systeme befinden sich im Utensilienraum rechts nach dem Eingang in einem Regal.

Bezugsschein

- Den [Bezugsschein](#) (Begleitformular «Bettenzentrale-Gerätepool», F. 9064268) bei jedem Pumpen-Bezug bereits auf Station/im OP vollständig ausfüllen
 - Station, Name, Vorname, Geburtsdatum der Patient*in, Therapiestart, Unterschrift der beziehenden Person, Geräte-Nr. vom Koffer.
- Rosa Durchschlag im Gerätepool im Utensilienraum ablegen (Ort: «Ablage»).
- Weissen und gelben Durchschlag mitnehmen, werden später beide bei der Rückgabe des Gerätes in der Bettenzentrale gebraucht.

Kontrolle

- Immer kontrollieren, ob der Inhalt des Pumpenkoffers vollständig ist.
- Die Vollständigkeit des Materials wird durch die beziehende Person auf dem [Bezugsschein](#) durch die Unterschrift bestätigt!




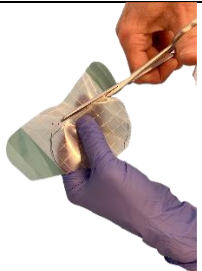
3 Durchführung der V.A.C.-Therapie¹

Verbandwechsel Spezialtechniken	Verbandtechniken V.A.C. – KCI (Link folgt)
Information für Patient*innen	Information für Patient*innen
Handbücher VAC Ulta, ActiVAC	Handbücher
Interne Schulungen	2 x jährlich, je 2 Stunden, interne Weiterbildung: V.A.C. Therapie Kurs

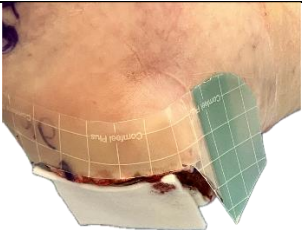




3.1 Planung für das Anlegen eines V.A.C.-Verbandes

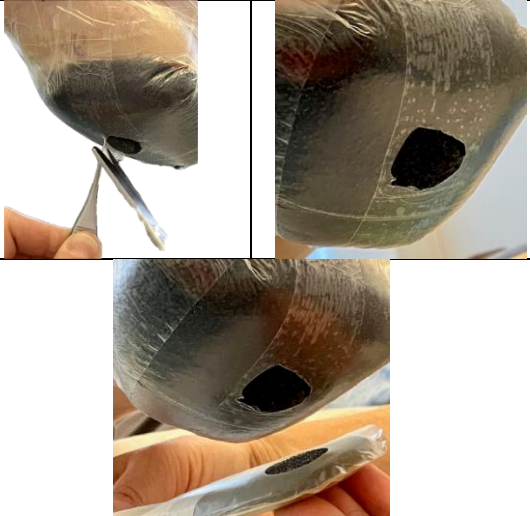


- Zeitumfang:
 - Vorbereitung: ca 15 - 20 Min
 - Durchführung: ca 30 - 60 Min
 - Nachbereitung: ca 10 - 15 Min
- Material ([siehe Kap. 3.2](#)), Informationen zu zu bestellendem V.A.C.-Material in der «Materialliste Praxisstandards Direkte Wundversorgung USB», [Kap. 14](#)»
- Ggf. zudienendes Personal
- Gewährleistung eines störungsfreien Arbeitens

3.2 Verbandwechsel V.A.C.

<ul style="list-style-type: none"> • Ärztliche Verordnung • Ggf. 30 - 45 Min. vorher Prävention von Schmerzen nach ärztl. Anordnung <ul style="list-style-type: none"> ○ Verdünntes lokales Anästhetikum nach Arztanordnung oder NaCl- oder Ringerlösung ○ Pumpe ausschalten, anschliessend mit einer sterilen Kanüle sterile NaCl- oder Ringerlösung mit oder ohne Anästhetikum in den Schaumstoff spritzen und 30-45 Min. wirken lassen. 	<i>Fotos: Beispiel Verbandwechsel an Ferse</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Alten Verband und Schaumstoff entfernen • Wundreinigung • Fotodokumentation der Wunde 		
<ul style="list-style-type: none"> • Wundrandschutz anbringen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ggf. Cavilon Lolly anbringen zum Schutz der umgebenden Haut. 		
<ul style="list-style-type: none"> ○ Folie zuschneiden und ankleben <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Comfeel plus transparent (Hydrokolloid) oder V.A.C.-Folie (jeweils in Streifen geschnitten), am Wundrand entlang kleben oder/und ▪ Folie über die ganze Wunde kleben und mithilfe eines Stiftes markieren und ausschneiden. 		

¹ Kapitel 3 basiert mit USB Ergänzungen auf: Insel Gruppe (2021). 18.2. HA: Unterdrucktherapie (negativ pressure wound therapy NPWT) mit V.A.C.® - Systemen der Firma KCI / 3M.

<ul style="list-style-type: none"> ▪ ankleben 	
<ul style="list-style-type: none"> • Materialien vorbereiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sterile Fläche mit Schaumstoff-Set vorbereiten incl. sterile Handschuhe. ○ «WhiteFoam»: für freiliegende bradytrophe Strukturen wie Sehnen, Bänder, Knorpel <ul style="list-style-type: none"> ▪ steril zuschneiden und auf diese Strukturen legen ○ «GranuFoam» in Stücke, nie kleiner als 2 cm gross, steril zuschneiden. <ul style="list-style-type: none"> ▪ bei Auflegen auf bradytrophe Strukturen wie Sehnen, Bänder, Knorpel Mepitel® als Distanzgitter nutzen ○ V.A.C.-Folie für Verbandabdeckung steril in Streifen schneiden/entlang der Perforierung reissen. 	 
<ul style="list-style-type: none"> • Schaumstoff in Wunde einlegen (Kap. 3.3) <ul style="list-style-type: none"> ○ zugeschnittene Schaumstoffstücke steril in Wunde platzieren. ○ Taschen oder Gänge müssen komplett mit Schaumstoff ausgelegt sein und immer Kontakt zueinander haben. ○ Anzahl der in der Wunde applizierten Schaumstoffstücke muss dokumentiert werden. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Schaumstoff vollständig abkleben <ul style="list-style-type: none"> ○ Schaumstoff in Wunde mit Folienstreifen dachziegelartig abkleben und <u>ca 5 cm rund um die Wunde auf die gesunde Haut kleben.</u> ○ Folie über Schaumstoff locker und spannungsfrei der Form des Schaumstoffes entlang anmodellieren. Dabei <u>nie unter Zug anbringen</u>, da Gefahr der Bildung von Spannungsblasen! 	

<ul style="list-style-type: none"> • Sensa-TracPad-Stelle vorbereiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein ca. 5-CM grosses Loch in der Mitte der abgeklebten Folie ausschneiden. Darüber den Drainageschlauch mit «Saugnapf» (Sensa-TracPad) auf den Schaumstoff kleben. ○ Nie direkt auf die Haut anbringen. ○ Angepasst an die Wundlokalisierung die Richtung des Sensa-TracPad-Schlauches so wählen, dass keine Druckstellen entstehen können und Kleider/Schuhe besser angezogen werden können. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, ob luftdicht abgeklebt wurde <ul style="list-style-type: none"> ○ Rund um die Sens-TracPad-Stelle: bei Bedarf mit 4 kurzen Folienstücken (ca. 10 cm) dicht abkleben. ○ Gesamte Wunde: mit Fingerdruck Luftdichtigkeit prüfen, ggf. mit weiteren Folienstücken weiter abkleben. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Drainageschlauch an die Vakuumpumpe anschliessen. • Sog nach Arztanordnung einstellen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Darauf achten, dass der Drainageschlauch keine Druckstellen verursacht. Ggf. mit Kompressen unterpolstern. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei starkem Ansaugschmerzen zu Beginn den Sog reduzieren und dann viertelstündlich steigern, bis der verordnete Sog erreicht ist. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, ob der V.A.C.-Verband dicht ist, Vakuum in der Wunde aufgebaut ist und die V.A.C.-Pumpe funktioniert. 	

Cave:

Sog nie länger als 30 Minuten unterbrechen, da unter Okklusion die Gefahr eines Sekretstaus und einer Infektion besteht. Ausnahme: vor Verbandwechsel.

3.3 Spezielle Techniken bei spez. Lokalisationen

Spezielle unebene Lokalisation der Wunde, z.B. Ferse, oder mehrere nebeneinander liegende Wunden bedürfen spezieller Techniken, wie z.B. die Brückentechnik, Sandwich-Technik oder der Umleitungstechnik. Diese Techniken werden hier (Link folgt) und in den [Handbüchern](#) ausführlich erklärt.

3.4 Verbandwechsel Intervall


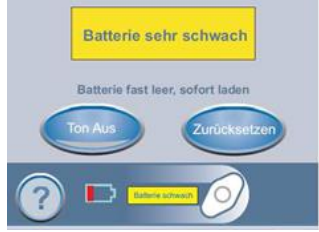

- 2-3 x wöchentlich, je nach ärztl. Anordnung
- Mind. 1 x pro Woche zur Vermeidung von Geruchsentwicklung
- Wenn der Kanister voll ist: Kanister wechseln, nicht den ganzen Verband




3.5 Kontrollen

- Mind. 1 x pro Schicht
 - Allgemein:
 - Schaumstoff fest im Wundbett angesaugt?
 - Verband dicht?
 - Wird Wundsekret drainiert?
 - Menge des Wundsekrets im Kanister?
 - Schmerzen bezogen auf V.A.C.[®] - Therapie?
 - Pumpe:
 - läuft?
 - Verordnete Sogstärke eingestellt?
 - Abnorme Geräusche, z.B. pfeifen, schnarchen?

3.6 Häufige Probleme und Lösungen

- Schaumstoff haftet auf dem Wundgrund: Folgeverband jeweils einen Tag früher wechseln.
- Undichter V.A.C.-Verband: Leck mit Folie abdichten, bis Sog wiederaufgebaut ist.
- Verstopfter TracPad: TracPad wechseln, wegschneiden und einen neuen applizieren.
- Geruchsentwicklung: Abklärung Infektion.
- Fehlermeldungen Display am Gerät:

Anzeige auf dem Display	Problem	Massnahme	Display
Batterie schwach	Die Batterie kann nur noch 2 Stunden Energie liefern	Schliessen Sie das Gerät mittels Netzteil an einer Steckdose an	
Batterie sehr schwach	Die Batterie kann nur noch 30 Minuten Energie liefern.	Schliessen Sie das Gerät mittels Netzteil an einer Steckdose an.	
Kanister voll, Therapieunterbrechung	Der Kanister hat seine Aufnahmekapazität erreicht.	Wechseln Sie den Kanister.	

Anzeige auf dem Display	Problem	Massnahme	Display
Kanister nicht eingerastet	Der Kanister ist im Gerät nicht komplett eingerastet. Der Alarm wird begleitet durch ein lautes Brummen.	Drücken Sie den Kanister an das Gerät, bis es eingerastet und das Brummen aufhört.	
Blockadealarm	Der Schlauch zwischen Gerät und Verband ist unterbrochen.	Kontrollieren Sie, ob der Schlauch geknickt ist. Prüfen Sie, ob die Klemmen am Schlauch geöffnet sind.	
Therapie inaktiv	Die Therapie ist deaktiviert, ohne dass das Gerät ausgeschaltet ist.	Drücken Sie auf Ein/Aus auf dem Display.	

4 Verlegung der Patient*in

Die nachfolgend beschriebenen Aufgaben werden von Pflegefachpersonen wahrgenommen. Alle Unterlagen stehen [hier](#) zur Verfügung.

4.1 Verlegung intern

Bei einer internen Verlegung muss aus Gründen der Kostenzuweisung im Bezugsschein „Bettenzentrale-Gerätepool“ die Verlegung dokumentiert werden ([Bezugsschein](#) Anhang 11.1).

4.2 Verlegung extern

Verlegung in externe Organisation und/oder nach Hause (siehe Checkliste)
<p>1. KCI-Formular „Ärztliche Verordnung ambulante V.A.C.[®]-Therapie ausfüllen (ist im Koffer und hier)</p> <ul style="list-style-type: none"> • und per Mail oder per Fax 0848 848 901 an KCI / 3M senden (ch.kci-medical@hin.ch) (siehe Anhang 11.2) • sowie Kopie bei der Bettenzentrale abgeben (zum Controlling: wo befindet sich der Koffer) <p>– Das Formular dient KCI</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ zur Bestellung des notwendigen Materials ○ als Grundlage zur Abrechnung mit der Krankenkasse <p>– Wenn möglich 3 Tage vor Verlegung erledigen</p>

<p>2. Bezugschein «Bettenzentrale-Gerätepool» (Original weiss plus gelbe Kopie, siehe Kap. 2) ausfüllen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter Verlegung: „nach extern“: Ort und Austrittsdatum einfügen • Formular persönlich in Gerätepool abgeben und unterschreiben lassen (zusammen mit KCI-Formular (siehe oben.) <ul style="list-style-type: none"> ○ weisser Durchschlag geht auf Station in Patient*innen-Akte ○ gelber Durchschlag bleibt in Bettenzentrale (Controlling: wie lange war V.A.C.-Therapie im Einsatz) 	
<p>3. Pumpe, Koffer und Netzkabel mitgeben. (Die Firma KCI holt nach Abschluss der Behandlung den Koffer wieder bei den Patient*innen ab.)</p>	
<p>4. Material für den Verbandwechsel wie folgt bestellen und auf Formular angeben</p>	
<p>Verlegung zu externer Organisation</p>	<p>Verlegung nach Hause (Schweiz)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Wichtig: Kein Material vom USB mitgeben. • <u>Ausnahme</u>: bei kurzfristiger Verlegung oder vor Wochenende Material für 1 Verbandwechsel mitgeben. • Station bestellt immer bei KCI 1 Set Material (Kanister und Schaumstoff) mit Lieferadresse der ext. Organisation, Formular im Koffer. • Weitere Bestellungen erfolgen dann durch die ext. Organisation. 	<ul style="list-style-type: none"> • Station bestellt immer bei KCI 1 Set Material (Kanister und Schaumstoff) mit den beiden möglichen Lieferadressen (mit Pat. abklären), Formular im Koffer. • Mögliche Lieferadressen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Private Adresse der Pat.: Pat. muss Material für ambulanten Verbandwechsel dann von zuhause mitbringen) oder ○ Adresse und genauer Ort der Institution, die den Verbandwechsel durchführt, z.B. Spitex, (Material wird dort gelagert). ○ Hinweis: Auch die Spitex verfügt über einen 24-Std Notfalldienst.
<p>Verlegung mit Wohnsitz im Ausland</p>	
<p>Patient*innen, die in der Schweiz kranken-/unfallversichert sind, jedoch nicht in der Schweiz leben, können ebenfalls ambulant mit einem V.A.C.-Therapie-System entlassen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Firma KCI liefert jedoch kein Material ins Ausland. Das Material wird ins USB geliefert und die Verbandwechsel müssen im USB durchgeführt werden. • In folgenden ambulanten Bereichen können V.A.C.-Verbandwechsel durchgeführt werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Chirurgische Wundsprechstunde (wundberatung@usb.ch) ○ Chirurgische Pflegeverbandssprechstunde (Tel. 87348) ○ Chirurgische Poliklinik (Tel. 54010) ○ Dermatologisches Wundambulatorium (Tel.54623) <p>Patient*innen, die nicht in der Schweiz krankenversichert sind und im Ausland leben, müssen vorab eine Kostengutsprache bei ihrer Krankenkasse einreichen. Das Formular dafür befindet sich im Koffer. Abhängig von der Kostengutsprache und den persönlichen Wünschen der Patient*innen muss individuell die Weiterversorgung geplant werden.</p>	

5 Patient*innen-Information

Bei techn. Problemen (z.B. Fehlermeldungen des Gerätes)	Hotline von KCI Tel. Nr.: 084 848 900 (24 Std. pro Tag besetzt)
Bei undichtem Verband	V.A.C.-Verband sollte durch eine Fachkraft gewechselt werden
Ausführliche Patienteninformationen zum Mitgeben	Information für Patient*innen

6 Rückgabe der Pumpe

- Bitte die Pumpe vor Rückgabe reinigen: Scheuer-/Wischdesinfektion mit Ethanol 80% VV.
- Die Pumpen werden immer und nur an den Gerätepool zurückgegeben.
- Der [Bezugsschein](#) „Bettenzentrale-Gerätepool“ (weisser und gelber Durchschlag) muss mit dem Rückgabedatum versehen und von einem/r Mitarbeiter*in des Gerätepools unterschrieben werden. Der unterschriebene weisse Durchschlag wird auf der Abteilung in der Patient*innen-Akte abgelegt.

7 Verrechnung Material

- Damit eine **korrekte Belastung der Kostenstellen** erfolgen kann, muss für die Mitarbeitenden des Gerätepools ersichtlich sein, ob, wann und wohin eine Patient*in mit V.A.C.-System intern verlegt wurde. Pflegende vermerken dies im dafür vorgesehen Abschnitt auf dem [Bezugsschein](#).
- Grössenabhängige Wundauflagen und weiteres Verbrauchsmaterialien (z.B. Hydrokolloide als Wundrandschutz) werden durch die Pflegenden im IBI-Care erfasst.
- Wenn die Patient*in **nicht mehr stationär** im USB liegt, rechnet die Firma KCI das V.A.C.-System und das V.A.C.-Verbrauchsmaterial **direkt mit den Krankenkassen** über MiGel (Mittel- und Gegenständeliste) ab. Stand Januar 2024:
 - Begrenzung der Kostenübernahme auf max. 30 Tage auf ärztl. Anordnung. Darüber hinaus nur nach Genehmigung durch den Versicherer.

8 Formulare

- Bezugsschein Gerätepool (drei Durchschläge weiss, gelb, rosa): auf Station erhältlich, F. 9064268- 03.23
- KCI-Formular «Ärztliche Verordnung ambulante V.A.C.- Therapie»: im V.A.C.-Koffer
- [Checkliste](#) «Austritt von Patient*innen mit einer V.A.C.-Pumpe»
- [Information für Patient*innen](#): Umgang mit einer V.A.C.-Pumpe zu Hause

9 Autor*innen

Der Standard ist eine Aktualisierung der ehemaligen Pflegerichtlinie PRL 1.4.2 Vakuumtherapie.

9.1 Überarbeitung

- Michael Baiutti, Wundexperte, Fachleiter Pflege Dermatologie, Department Theragnostik
- Dr. Eva-Maria Panfil, Programmleitung Dekubitus / Wunden
- Jeannette Wüthrich, zert. Wundmanagerin, Wundberatung, Departement Muskuloskelettale Systeme

Redaktion:

Dr. Eva-Maria Panfil, Programmleitung Dekubitus / Wunden

9.2 Vernehmlassung

- Ladina Heutschi, Berufsbildnerin, Chir. 7.2
- Anne Hitzfeld, Pflegefachleitung, Chir. 6.1
- Isabelle Stocker, Pflegefachperson, Med. 6.2
- Brigitte Thürnagel, Leiterin Bettenzentrale

9.3 Fertigstellung

Dr. Eva-Maria Panfil, Programmleitung Dekubitus / Wunden, Abteilung Praxisentwicklung & Forschung Pflege / MTT, Medizinische Direktion

9.4 Literatur

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und -behandlung (2023). S3-Leitlinie Lokalthherapie schwerheilender und/oder chronischer Wunden aufgrund von peripherer arterieller Verschlusskrankheit, Diabetes Mellitus oder chronischer venöser Insuffizienz, [Link](#)
Insel Gruppe (2021). 18.2. HA: Unterdrucktherapie (negativ pressure wound therapy NPWT) mit V.A.C.[®] - Systemen der Firma KCI / 3M.
KCI (2007). ActiV.A.C. - Therapiesystem, [Benutzerhandbuch](#).
KCI (2022). V.A.C.Ulta - Therapiesystem, [Benutzerhandbuch](#).

10 Evaluation

Dieser Standard wird 2027 auf Aktualität überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

11 Urheberrecht und Haftung

Dieser Standard ist urheberrechtlich geschützt. Seine Verwendung, insbesondere Publikation und/oder Weitergabe an Dritte ohne Zustimmung der Urheber*innen, ist untersagt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (SR 231.1). Für Schäden, die aus dem Gebrauch nicht mehr aktueller Dokumente entstehen, wird nicht gehaftet (Rechtsdienst USB 2011).

Geben Sie bei wörtlicher Zitierung sowie bei Verwendung von sinngemässen Textauszügen die Referenz wie folgt an:

Abteilung Praxisentwicklung und Forschung Pflege/MTT (APEF): «Standard V.A.C.[®]-Therapie». Stand Januar 2024. Medizinische Direktion Pflege/MTT (Hrsg.). Basel: Universitätsspital Basel

Zitierung im Text: Abteilung Praxisentwicklung und Forschung Pflege & MTT (APEF), 2024

Bezugsschein V.A.C.® - Pumpe „Bettzentrale-Gerätepool“

Bettzentrale / Gerätepool / Utensilienraum

Vom Verbraucher / Station auszufüllen:

Patientendaten bitte auf allen drei Seiten.

Gerätenummer: _____

Abgabe nur mit Patienten Daten!

Station: _____

Kostenstelle: _____

Abgabedatum Bettzentrale: _____

Abholdatum _____

bitte ankreuzen

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wechseldruckmatratze Nodex S | <input type="checkbox"/> Ernährungspumpe | <input type="checkbox"/> Personenwaage |
| <input type="checkbox"/> Wechseldruckmatratze AMS | <input type="checkbox"/> Vakuumpumpe gross VACUta | <input type="checkbox"/> Rollstuhl Adipositas |
| <input type="checkbox"/> Bauchlagerung Pro Care Optima | <input type="checkbox"/> Vakuumpumpe klein ActiVAC | <input type="checkbox"/> Toiletten- / Duschstuhl Adipositas |
| <input type="checkbox"/> Kognimat Matratzen | <input type="checkbox"/> Drainage Medela Thopaz Plus | <input type="checkbox"/> Patientenlift Adipositas |
| <input type="checkbox"/> Wechseldruckm. Bari Adipositas | <input type="checkbox"/> SCD Pumpe | <input type="checkbox"/> Gehbock / Rollator Adipositas |

Geräteinsatz ab:

TT	MM	JJ

bei Rückgabe

Geräteinsatz bis:

TT	MM	JJ

Name MitarbeiterIn Pflegedienst: _____

Unterschrift: _____

Verlegung auf andere Station (USB intern):

Nach Station: _____

Datum:

TT	MM	JJ

Kostenstelle: _____

Visum MitarbeiterIn: _____

Verlegung mit Vakuumpumpe nach Extern:

Nach/Ort: _____

Datum:

TT	MM	JJ

Fa. KCI informiert, Tel. 0848 848 900 ja nein

Kopie von Formular Patientenaustritt

an KCI im Gerätepool abgegeben ja nein

Visum MitarbeiterIn: _____

Bestätigung: Das Gerät wurde nach Gebrauch von der Station
mit Incidin pro 0,5% desinfiziert!

Visum MitarbeiterIn: _____

Wird durch Bettzentrale / Gerätepool ausgefüllt:

Rückgabedatum / Bettzentrale:

TT	MM	JJ

Einsatztage (zu verrechnende Tage): _____

Name MitarbeiterIn Bettzentrale: _____

Unterschrift: _____

- Eintrag Datenbank Eintrag
- Mietsystem extern
- Erfassung SAP

Unterschrift: _____

Email: postmasterch@solventum.com

Email verschlüsselt: ch.kci-medical@hin.ch

KCI Medical GmbH
Tel: 0848 848 900
Fax: 0848 848 901

Patienteninformationen

Name _____ Vorname _____

Wohnadresse Patient _____

PLZ _____ Ort / Kanton _____

Geb. Datum Patient _____ Erreichbarkeit Patient (Tel) _____

Ereignis: Krankheit Unfall

Krankenkasse _____ Versichertennummer _____

Bei Unfall; Versicherung sowie Unfall-Schadens-Nr. _____

Sonstige Informationen _____

Spital/Institution

Universitätsspital Basel

Klinik _____

Verordnender Arzt _____

Abteilung/Station _____

Weiterbehandelnde Institution (z.B. Spitex xy) _____

Start ambulante Therapie **Stop ambulante Therapie**

Start ist der **Folgetag** der Klinikentlassung _____ Therapie Ende _____

System

ACTI

Bei ACTI VAC bitte GeräteNr. angeben

Liefer-/Abholadresse

Klinik Patient anderer Ort (rechts angeben)

Wichtig! Bitte teilen Sie uns mit wohin wir liefern/abholen sollen.

Andere Institution

(z.B. Patient wurde verlegt ins Pflegeheim, bei Verwandten etc.)

Name / Institution _____

Adresse _____ PLZ / Ort _____

Material Bestellung

Anz.	Stk/Ktn.	Material für ACTI VAC	Art.Nr.
	5	Acti VAC Kanister 300ml	M8275058-5
	5	VAC Granufoam small 7x10cm	M8275051-5
	5	VAC Granufoam medium 12x18cm	M8275052-5
	10	VAC WhiteFoam 7.5x10cm	M6275033-10
	5	VAC Simplace small 7x10cm	M8275046-5
	5	VAC Simplace medium 12x18cm	M8275045-5
	5	VAC Bridge Dressing	M8275042-5
	10	VAC Gel Streifen	M6275026-10

Datum _____

Besteller _____



Stempel Institution



Unterschrift verordnender Arzt

! Klick auf Symbol !
ausgefülltes Formular senden an:



KCI



KCI via HIN